

# Sittich platt gegessen

Diese und andere Erinnerungen packt Mirja Boes schonungslos heiter bei ihrem Auftritt im Paulaner Club aus

**Recklinghausen.** „Morgen mach' ich Schluss!“ Von wegen: Mirja Boes, bekannt aus RTL & SAT 1, fängt erst mal richtig an. Sie geht auf eine Zeitreise zu ihren Hormon gesteuerten Tiefpunkten und Fehlritten. Und liefert damit vielleicht eine plausible Erklärung, warum sie zu den schrägsten Comedy-Frauen Deutschlands gehört und weshalb Frauen eigentlich so sind, wie sie sind . . . Diese und weitere Erklärungen gibt es am Samstag, 5. April (Einlass ab 19 Uhr), im Paulaner Club an der Hellbachstraße 105.

Was man schon immer über Mirja Boes wissen wollte und sich nie getraut hat zu fragen – vielleicht aus gutem Grund –, erfährt der Zuschauer dort in 90 Minuten von Mirja Boes höchstselbst. Sie hat dafür in ihren Tagebüchern geschmökert. Was damals im zarten Alter von 13 Jahren wirklich geschah, was eigentlich unausprechlich und unerhört peinlich war und ist – Mirja sucht die Konfrontation mit dem Publikum. In ihrem ersten, eigenen Soloprogramm „Morgen mach' ich Schluss! . . . Wahrscheinlich“ erzählt Mirja gewohnt offen und schonungslos, welches



Blickt ins Teenager-Tagebuch: Mirja Boes.

Foto: Privat

Leid sie beim Kauf eines Bikinis („Braucht sie das Oberteil wirklich schon . . .?“) erdulden musste. Oder aber was es heißt, beim ersten Date mit dem Traumtypen dessen Wellensittich breit zu sitzen und wie sie sich als 13-Jährige im Frottee-Pyjama in die erste Riege internationaler Topstars

im Kinderzimmer „performte“.

Egal, ob BH-Kauf, Zungenkuss oder Pickelsammelsurium – Eltern werden ihre pubertierenden Quälgeister verstehen lernen und Männer so manch' weibliches (Fehl-) Verhalten. Tickets kosten im Vorverkauf 20,20 Euro.